



Die «Jungmannschaft» des Büros: Samuel Annen, Marco Padilla, Marco Wettler und Dominic Gómez.

People: Raum schafft Ort ...

... Ort schafft Raum: Unter diesem Titel zeigten die Arndt Geiger Herrmann Architekten aus Zürich im Bauforum Zug eine Auswahl ihrer Werke. «Den Architekten gelingt es tatsächlich Räume zu verwirklichen, in denen sich Menschen wohlfühlen und sich wiedererkennen.» So weit Kirstin Feireiss, die Gründerin des Architekturforums AEDES in Berlin, wo die Ausstellung zum ersten Mal gezeigt wurde. Kein Wunder also, dass an der Finissage in Baar sich auch ganz viele Bauherrschaften unter die interessierten Besucher mischten.

Text: Anita Simeon | Bilder: Lea Hepp



René Arndt, einer der Gründer des Architekturbüros, hielt eine kurze Ansprache zum Titel der Ausstellung. Dabei bezog er sich immer wieder auf die klassische Moderne.



Faszinierende Ausblicke: Suzanne Diehl und Christian Bernath.





Bester Laune: Claudia Von Christen und Martin Huschler von der 3-dimensional AG.



Ebenfalls Mitarbeiter des Büros: Bettina Gottini und Christian Attinger.



Sorgen für gute Beleuchtung: Liz Hurni und Ilvana Weber von der Sphinx Lichttechnik AG, Luzern.



Links: Der Ausstellungsdesigner und ein Teilaspekt seines Werks. Thomas Scheurer, raumtextur, Zürich.



Oben: Die Gastgeber des Abends: René Arndt, Henning Röth und Mischa Illi.



Oben: Matthias Gubler freut sich auf sein Haus.



Rechts: Keiner zu klein ... Ylvi mit Papi Christian.



Oben: Umbau-Bauherr Stefan Zopp.



Baulich verbunden: Eduard und Ornella Jericke, Urs C. Hefti und Barbara Weber.



Rechts: Sie sorgten dafür, dass auch hinter den Kulissen alles rund lief: Marcel Bouvard und Gregori Schwitter.



Auch Sie bauen mit den Architekten Arndt Geiger Herrmann: Familie Diem.



Tauschen Bauerfahrungen aus: Christina Kofler und Monika Hutter.